

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 191.

Montag den 23. August 1869.

## Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königlich ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben sich über Einschreiten des Leopold Zoder und auf Grund der durchgeführten eindringlichen Untersuchung und des diesfalls eingeholten technischen Befundes bestimmt gefunden, das Privilegium des Jakob Ruffner, Brauerei- und Zuderfabrikbesitzer zu Oberdöbling bei Wien, vom 29ten Juli 1868, auf die Erfindung eigenthümlicher Heizroste aus Gußeisen, wegen erwiesener Identität mit dem Gegenstande des dem Leopold Zoder unterm 1. Juli 1868 erteilten Privilegiums auf eine Verbesserung seiner privilegirt gewesenen Erfindung eines als Feuerrost für Kessel- und andere Feuerungen verwendbaren Gitters, „Zoder's Gitterrost“ genannt, in Gemäßheit des § 29, 1 a. c. c. des Privilegien-Gesetzes, im seinem vollen Umfange außer Kraft zu setzen.

Wien, am 9. August 1869.

(323—1)

Nr. 585.

## Rundmachung.

Nachdem die am 31. Juli d. J. wegen Sicherstellung der Verpflegung für die Zöglinge und das sonstige Personale der Marine-Akademie für das kommende Schuljahr 1869/70 stattgehabte Offert-Verhandlung resultatlos blieb, so wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß am

15. September 1869,

Vormittag 11 Uhr, eine erneuerte Minuendo-Offert-Verhandlung behufs Hintangabe der vor-

citirten Verköstigung auf die Zeit vom 1. October 1869 bis zum Tage der Einschiffung der Zöglinge zur Uebungsreise, d. i. ungefähr Mitte Juli 1870, beim Commando der k. k. Marine-Akademie abgehalten werden wird.

Die näheren Bedingungen hierüber sind aus der unter Einem verlaublich werdenden und bei den Stadtmagistraten in Wien, Graz, Laibach, Triest, Fiume, Agram und Pola zur Einsicht vorliegenden Licitations-Rundmachung zu entnehmen.

Die nach dem hinausgegebenen Formulare verfaßten und mit dem festgesetzten Badium von 1000 fl. im Baren oder in Staatspapieren nach dem Coursverthe belegten und versiegelten Offerte müssen längstens bis zum 15. September 1869, Vormittag 10 Uhr, beim k. k. Marine-Commando eingetroffen sein, wobei bemerkt wird, daß später einlangende oder Offerte im telegraphischen Wege unberücksichtigt bleiben.

Fiume, am 15. August 1869.

Vom k. k. Marine-Akademie-Commando.

(319—3)

Nr. 1319.

## Concurs-Ausschreibung.

An der k. k. Montan-Hauptschule in Idria ist der Dienst des Lehrers der dritten Classe mit dem Gehalte von jährlich 367 fl. 50 kr., einem

Holzgelde von 28 fl. 35 kr., einem Natural-Quartiere und mit dem Genusse eines Krautackers von 122 □Mst., so lange derselbe nicht zu Werkzwecken benöthigt wird, — oder im Falle einer Vorrückung der Dienst des Lehrers der zweiten Classe mit dem Gehalte von jährlich 315 fl., einem Holzgelde von 18 fl. 90 kr., einem Quartiergehalte von 21 fl., und mit dem Genusse eines Krautackers von 111 □Mastern, so lange derselbe nicht zu Werkzwecken benöthigt wird, provisorisch zu besetzen.

Die Bedingungen zur Erlangung einer dieser Lehrerstellen sind die Befähigung zum Lehrfache und zum Vortrage in slovenischer und deutscher Sprache, die Kenntniß des Violinspielens und die Befähigung zur Ertheilung des Unterrichtes im Gesange.

Die mit der Nachweisung dieser Bedingungen durch Zeugnisse, dann mit der Nachweisung über das Alter, den Stand, die zurückgelegten Studien, über die sittliche Aufführung und bisherige Dienstleistung im Lehrfache versehenen Competenzgesuche sind

binnen drei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringen.

Idria, am 15. August 1869.

k. k. Berg-Direction.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 191.

(1979—3)

Nr. 4296.

## Edict.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Pfefferer als Masse-Verwalter, Zustimmung des Gläubigerausschusses und Ermächtigung des Herrn Concurs-Commissärs die gerichtliche Feilbietung der zur Ferdinand Kosalschen Concursmasse gehörigen, auf 127 fl. 62 kr. geschätzten Fahrnisse als: Einrichtung, Wäsche, Kleidung, Haus- und Wirtschaftsgüter, dann eines Pferdes bei einer einzigen Feilbietungstagung bewilliget, und hiezu der Termin auf den

25. August 1869,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und nöthigenfalls Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem Hause Nr. 45 in der St. Petersvorstadt hier, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Fahrnisse nur gegen sogleiche Barzahlung und auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

(1937—2)

Nr. 3970.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei mit Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 16. Juli d. J., Z. 3463, auf den 16. August d. J. angeordnete zweite Feilbietung der dem Bartholomäus Konc von Gorice gehörigen, im Grundbuche Stein bei Bigau sub Refs.-Nr. 243/1 vorkommenden Viertelhube und der im Grundbuche St. Leonardi sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden behauenen Hube für abgethan erklärt worden, daher lediglih zur dritten auf den

20. September l. J.

angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. August 1869.

(1946—2)

Nr. 4213.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheide vom 15. Juli 1868, Z. 5076, auf den 11. September 1868 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Real-Feilbietung in der Executionssache des Josef Mizzur von Bitinje gegen Josef Berica von Obersemon Nr. 3 pct. 5 fl. 6 kr. c. s. c. mit dem vorigen Anhang im Reassumierungswege auf den

10. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Juni 1869.

(1941—2)

Nr. 3113.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Dsovnik von Dvorje, Cessionär des Anton Sustar von Videm, gegen Helena Cerar von St. Andra Nr. 3 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 2. October 1861, Zahl 3735, und der Cession vom 14. Februar 1867 schuldiger 26 fl. 59 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Lichtenegg sub Urb.-Nr. 27, Refs.-Nr. 14 und pag. 27 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1264 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagungen auf den

17. September,

18. October und

17. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten Juli 1869.

(1936—2)

Nr. 6012.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. Mai 1869, Z. 3293, in der Executionssache der k. k. Finanz-Procuratur für Krain nom. des hohen Verars und Grundentlastungs-Fondes gegen Paul Kaučič von Deutschdorf pcto. 163 fl. 95 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 10. August d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

10. September l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. August 1869.

(1948—2)

Nr. 4716.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Frank von Prem gegen Franz Frank von Bitinje Nr. 23 wegen schuldiger 62 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 41/56 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1350 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

14. September,

15. October und

16. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30ten Juni 1869.

(1951—2)

Nr. 5441.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz Nr. 35 gegen Josef Penko von Parje Hs. Nr. 18 pcto. schuldiger 23 fl. 4 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 25. Mai d. J., Z. 3794, auf den 30. d. Mts. angeordnete dritte executive Real-Feilbietung mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Beisatze auf den

10. September d. J.

übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten Juli 1869.

(1943—2)

Nr. 3265.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur in Laibach nom. des hohen Verars und des Grundentlastungs-Fondes gegen Jacob Cerer von Prapreče Hs. Nr. 9 wegen an Steuern und Grundentlastungs-Gebühren schuldiger 249 fl. 41 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der von Höfnerschen Fidei-Commissgilt sub Urb.-Nr. 39, Refs.-Nr. 39 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2500 fl. ö. W., im Reassumierungswege gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

17. September,

18. October und

17. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 26ten Juli 1869.